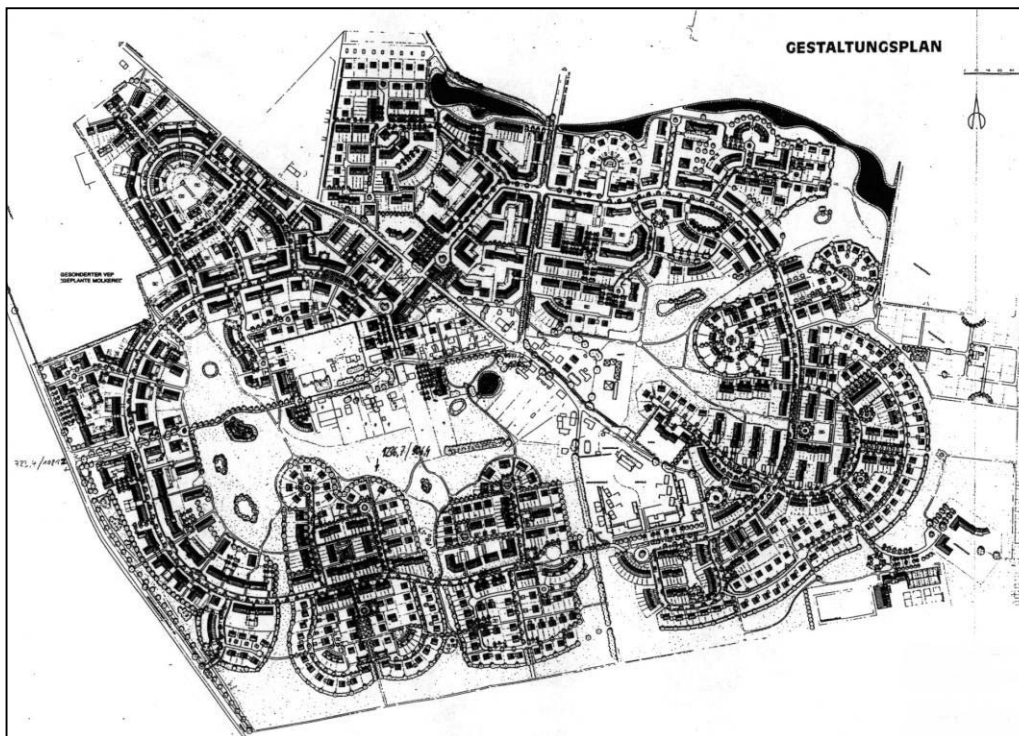


PROJEKT: Schalltechnisches Gutachten Kassebohm
AUFTRAGGEBER: Hansestadt Rostock



Ort: Wohn- und Gewerbegebiet Rostock - Kassebohm

Projektdauer: 1993 bis 1998

Projektbeschreibung:

Die Hansestadt Rostock plant die Errichtung eines Wohngebietes im südöstlichen Teil des Stadtkreises Rostock. Die Wohnsiedlung Rostock - Kassebohm soll sowohl aus reinen und allgemeinen Wohngebieten als auch aus Mischgebieten bestehen.

In direkter Nachbarschaft zum geplanten Bebauungsgebiet befindet sich ein Gewerbegebiet. Es handelt sich um ein bereits bestehendes Gewerbegebiet, das in seiner Nutzung neu aufgeteilt werden soll. Dafür wurde der B-Planentwurf "Gewerbegebiet Kassebohm" erarbeitet, außerdem ist der VEP "Molkereigenossenschaft Küstenland" zu berücksichtigen. Es ist eine Bestandsanalyse der Gewerbe- und Verkehrslärmquellen durchzuführen, die Auswirkungen neuer Lärmquellen getrennt für den Verkehr und Gewerbe zu beschreiben, Schallschutzmaßnahmen für das Gebiet und die umliegende Nutzung vorzuschlagen, sowie Festsetzungen für den B-Plan zu formulieren. Weiterhin soll die Ableitung von flächenbezogenen Nutzungen für die Gewerbeflächen auch für den Nachtzeitraum unter Beachtung der bestehenden Nutzungen vorgenommen werden.

Daneben sind Lärmemissionen durch den Verkehr auf der Bundesstraße 103, der BAB 19 und auf den Zufahrtsstraßen zum Wohngebiet zu erwarten. Die Lärmimmissionen sind nach der RLS 90 zu bestimmen und mit den schalltechnischen Orientierungswerten für allgemeine bzw. reine Wohngebiete nach DIN 18005 zu vergleichen. Bei Überschreitung der Orientierungswerte sind Schallschutzmaßnahmen vorzuschlagen und zu diskutieren. Für die vorhandene Kleingartenanlage ist zu prüfen, ob nach der 16. BImSchV ein Anspruch auf Lärmschutzmaßnahmen besteht.